

# Inhalt

	Seite
Kurze Darlegung des Inhalts	5
Vorwort	9
Herausgebernotiz	10
 <i>Dokumentation I</i>	
– Mahatma Gandhi: Die Juden / The Jews	11
– Martin Buber: Offener Brief an Gandhi / Open Letter to Gandhi	16
– Judah L. Magnes: Offener Brief an Gandhi / Open Letter to Gandhi	30
<i>Christian Bartolf: Zur Emanzipation vom „bewußten Paria“</i>	41
 Zu dieser Studie	
1 Die politische Herausforderung der Sozialphilosophie von Mohandas K. Gandhi	43
1.1 Gandhi und der „praktische Idealismus“	45
1.2 Gandhi und die antimilitaristische Bewegung (Bart de Ligt)	47
1.3 Gandhi und die sozialrevolutionäre Bewegung (C.R. und T. Das)	50
1.4 Gandhi und „Zion“	53
1.4.1 Gandhi und die Palästina-Frage (Hermann Kallenbach)	55
1.4.2 Gandhi und die deutschen Juden – Totalitäre Diktatur und SATYAGRAHA	59
2 Die erzieherische Herausforderung der Sozialphilosophie von Martin Buber	64
2.1 Buber und „Zion“	66
2.1.1 Buber und die Palästina-Frage (Hans Kohn)	68
2.1.2 Buber und die deutschen Juden – Erwachsenenbildung und Widerstand	72
2.2 Buber und der „religiöse“ Sozialismus (Gustav Landauer)	76
2.3 Buber und das neue Denken (Franz Rosenzweig)	80
2.4 Buber und das „politische Prinzip“ an seiner Grenze: die Lehre vom Nicht-Tun	83
3 Der Ausweg gewaltfreien Widerstandes aus der „totalitären Demokratie“ – die Emanzipation vom „bewußten Paria“	87
Anmerkungen	91
Literaturverzeichnis	103

	Seite
<i>Dokumentation II</i>	
– Motiv für Martin Bubers Brief an Gandhi	106
– Artikel von Abraham Shohet: Gandhi and the Jews (2. 12. 1938)	109
– Brief von Simon Wolff an Mahatma Gandhi (26. 12. 1938)	115
– Simon Wolff: Gandhi und das Palästina-Problem (Auszug eines Artikels vom 27. 4. 1958)	122
– Mahatma Gandhi: Statements	124